

Organisationsreglement

Nationale Koordination Erdmandelgras

1 Ausgangslage

In den letzten Jahren wurde vieles im Bereich Erdmandelgras geleistet. Im Beratungsprojekt Erdmandelgras wurden verschiedene Massnahmen getestet. Die Kantone haben Richtlinien für die Bekämpfung und Meldung von Erdmandelgras ausgearbeitet, in einigen gilt inzwischen eine Meldepflicht. Um die Aktivitäten national besser zu koordinieren und die Beteiligten zu informieren, haben die KOLAS, KPSD und der SBV in Absprache mit dem BLW beschlossen, alle bisherigen Projekte und Arbeitsgruppen in einer «Nationalen Koordination Erdmandelgras» zusammenzufassen (siehe Abbildung 1).

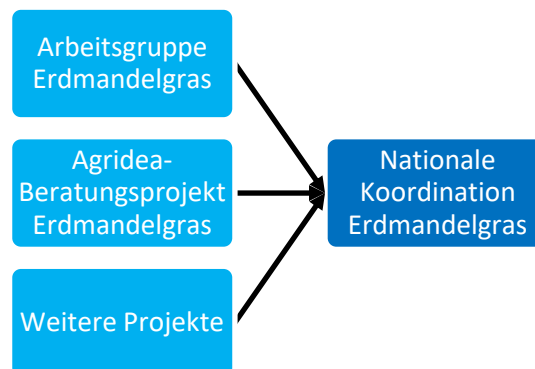


Abbildung 1. Alle bisherigen Projekte und Arbeitsgruppen im Bereich Erdmandelgras werden nun in einer «Nationalen Koordination Erdmandelgras» zusammengefasst.

2 Ziele

Die Nationale Koordination Erdmandelgras möchte den Informationsfluss zwischen den Akteuren sicherstellen und die Kantone in der Bekämpfung unterstützen. Darum wurden die folgenden Ziele gesetzt:

Die Nationale Koordination Erdmandelgras...

... ist der Ansprechpartner für Fragen rund ums Erdmandelgras

... koordiniert die Aktivitäten auf nationaler Ebene

... unterstützt die Branchen und Kantone bei ihren Aufgaben (neuer Art. 153 LWG umsetzen)

... fördert den Wissensaustausch zwischen den Akteuren

3 Organisation

Die nationale Koordination Erdmandelgras wird von einer Person der kantonalen Pflanzenschutzdienste geleitet (siehe Abbildung 2). Diese Person wird durch die KPSD bestimmt. Die Leitung wird durch die Agridea als Sekretariat unterstützt. Die Agridea ist für die Protokolle, den Internet-Auftritt, Merkblätter, Übersetzungen etc. zuständig.

Das **Plenum** setzt sich aus sämtlichen Personen, die bei der Bekämpfung vom Erdmandelgras involviert sind, zusammen. Dazu gehören die Behörden (Kantone, BLW, BAFU), die Forschung (agroscope, HAFL, FiBL), die Beratung (Fachstellen, Firmen, Diverse) und die landwirtschaftliche Praxis (Branche, Landwirte, Lohnunternehmer).

Die **Kerngruppe** setzt sich aus einem Vertreter der KOLAS, drei Vertretern der Kantone, der Branche (SBV, VSGP, VSKP, SGPV, SVZ) und Agridea zusammen. Die Kerngruppe ist für die Organisation der Tagung im Plenum zuständig und bearbeitet die Geschäfte.

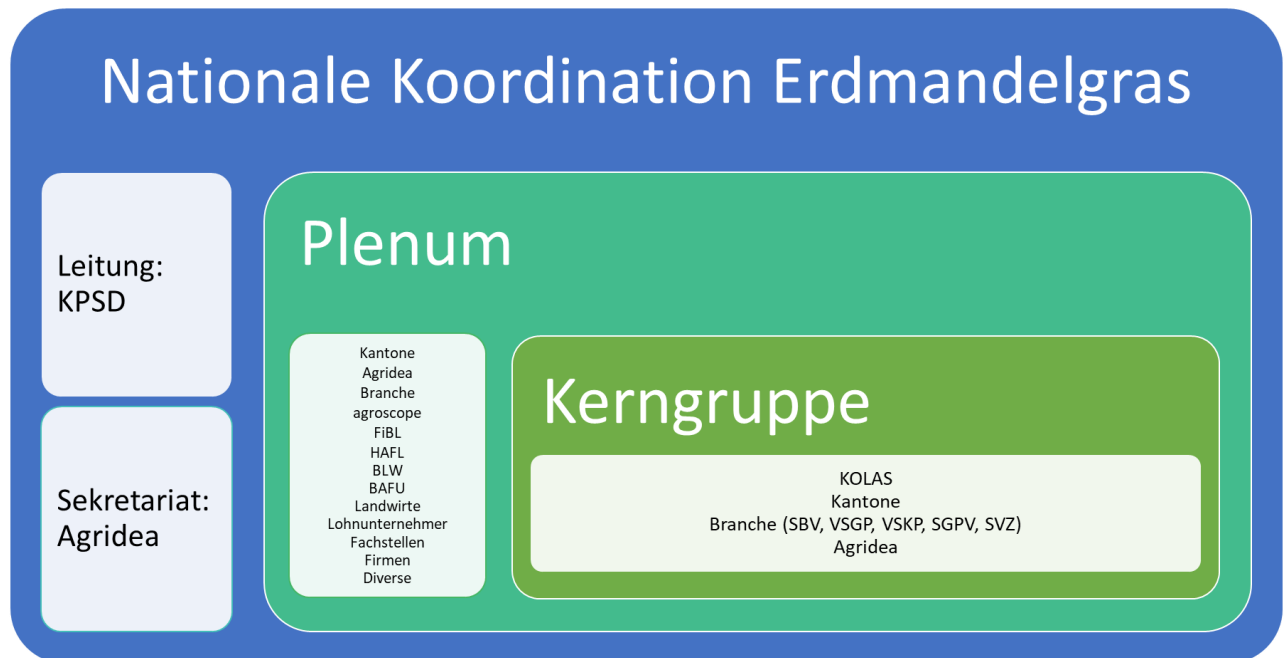


Abbildung 2. Die Organisation der nationalen Koordination Erdmandelgras. Sie wird von einer Person der kantonalen Pflanzenschutzdienste (KPSD) geleitet und von der Agridea unterstützt. Die nationale Koordination Erdmandelgras setzt sich aus dem Plenum und der Kerngruppe zusammen.

4 Auftrag

Die Nationale Koordination Erdmandelgras dient dem Austausch von Wissen, Erfahrungen und unterstützt die Kantone bei der Umsetzung von Bekämpfungsmassnahmen. Sie besteht aus der Kerngruppe und dem Plenum.

4.1 Kerngruppe

Die Kerngruppe trifft sich 2-3 Mal im Jahr und hat folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen des Plenums
- Vorbereitung der Tagungen im Plenum
- Festlegung von Strategien
- Erarbeitet Massnahmen

4.2 Plenum

Das Plenum trifft sich jährlich einmal an einer Tagung und hat das Ziel, Wissensgleichstand zu schaffen, unter anderem:

- Austausch von Wissen, Anliegen, Erfahrungen
- Genehmigung von Massnahmen, Anträgen und Vorschlägen

5 Informationen

- Die Präsentationen werden auf www.erdmandelgras.ch aufgeschaltet

6 Abkürzungsverzeichnis

KOLAS	Konferenz der
KPSD	Konferenz der kantonalen Pflanzenschutzdienste
SBV	Schweizer Bauernverband
VSGP	Verband Schweizer Gemüseproduzenten
VSKP	Vereinigung Schweizerischer Kartoffelproduzenten
SGPV	Schweizerischer Getreideproduzentenverband
SVZ	Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
BAFU	Bundesamt für Umwelt
HAFL	Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften
FiBL	Forschungsinstitut für biologischen Landbau

Zollikofen, den 25. November 2019
Alexandra Schröder
Fachstelle Pflanzenschutz des Kantons Bern